

«Eine Reise in die fremde Welt»

Am Montag, 19. September, von 19 bis 21.30 Uhr lädt die Arbeitsgruppe Fachwissen fördern von Palliative Care Surselva pflegende Angehörige von an Demenz erkrankten Personen zu einer öffentlichen Veranstaltung zum Thema «Eine Reise in die fremde Welt».

Diese findet im Haus der Begegnung im Kloster Ilanz statt. Angehörige, Freunde, Bekannte sowie weitere freiwillig Tätige sind ein tragendes Element der Pflege und Betreuung zu Hause von an Demenz erkrankten Personen. Ohne das Engagement von Angehörigen und Freiwilligen in der Betreuung zu Hause und in den Institutionen wäre vieles nicht möglich. Durch regelmässige Veranstaltungen will die Arbeitsgruppe Fachwissen fördern von Palliative Care Surselva Betroffenen eine Plattform für einen Erfahrungsaustausch anbieten.

So auch am Montag, 19. September, von 19 bis 21.30 Uhr, wenn es heisst: «Eine Reise in die fremde Welt». Nach der Begrüssung und Einleitung von Corina Monsch, der Leiterin der Arbeitsgruppe Fachwissen fördern, macht Pfarrer Harald Schade ein Fallbeispiel eines Demenzkranken. Fast eine Stunde wird dann der Vortrag von Esther Appenzeller dauern. Die Gerontologin und Maltherapeutin macht mit den Anwesenden «Eine Reise in die fremde Welt» und thematisiert Fragen wie: Wann spricht man von einer Demenz? Wie verstehe ich seine mir

fremde Welt? Kann ich/will ich mein demenzerkranktes Familienmitglied zu Hause begleiten und betreuen? Welche Unterstützungsmöglichkeiten bestehen? Wie entdecke und unterstütze ich die Ressourcen und Fähigkeiten von Menschen mit Demenz, und wie kann ich intensiver schöne und glückliche Momente mit ihr/ihm erleben? Danach wird Thomas Hess, Rechtsanwalt und Notar, zum Thema Demenz und Rechtsfragen referieren.

Anschliessend bleibt noch Zeit für offene Fragen, und Hans Ueli Fuchs, Präsident der Kommission Gesundheitswesen Region Surselva, hält ein kurzes Referat zur Umsetzung des Projekts Brückendienst Surselva.

Kurz wird auch über den zweiten Bündner Palliativtag am 6. Oktober in Ilanz informiert, und als Abschluss steht der Pilgertanz von Schwester Madlen auf dem Programm. Nach der Veranstaltung wird ein Apéro serviert.

Für diese Veranstaltung ist keine Anmeldung notwendig. Der Eintritt ist gratis, freiwillige Beiträge an die Unkosten sind willkommen.

Kaltes Bad am wärmsten Septembertag



Letztes Wochenende war im September das wärmste seit über 20 Jahren. Nebst dem Bad in unseren drei Badeseen stiegen einige hoch zu den Gletschermühlen auf Alp Mora und gönnten sich ein sehr erfrischendes Naturbad ... Bild H. Herzog

MARKTINFO



Physiobus in Chur

Am Freitag, 23. September macht der Physiobus auf seiner Reise durch die Schweiz in Chur Halt. Von 11 bis 19 Uhr können Interessierte auf dem Theaterplatz kostenlos ihre Rückengesundheit testen und auswerten lassen. Ausserdem finden zu jeder vollen Stunde Work-

shops zu rücken-spezifischem Turnen statt. Organisiert wird der Anlass von Physioswiss und Physio Graubünden. Gastaussteller sind das Pfeiffer-Sitzzentrum und die Leinenweberei-Liegesysteme Chur.

Infos: www.physioswiss.ch

LESER BERICHTEN

Eidgenössisches Volksmusikfest in Chur

Auch die Flimser Nachtschwärmer waren am Eidg. Volksmusikfest in Chur mit dabei: hintere Reihe v.l.: Köbi Müller und Andreas v. Allmen, mittlere Reihe M. Theres Trionfini,

Victoria Gartmann, Carmen Borrelli, Nina Altamura, Daniela Calonder, vordere Reihe Susanne Koller, Annamaria Riedi, Riccarda Flütsch, Lisa Lussmann.

